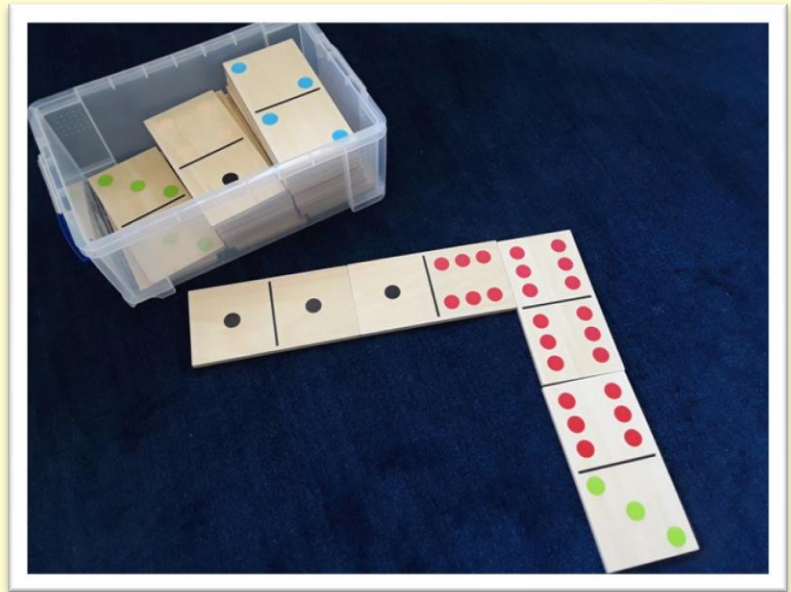


Arbeitsanweisung – Domino

- Die Spielsteine werden gerecht untereinander aufgeteilt.
- Der jüngere Spieler legt einen beliebigen Spielstein in die Mitte.
- Der nächste Spieler legt einen passenden Spielstein mit der gleichen Augenzahl an!
Wer keine passende Augenzahl anlegen kann, setzt aus.
- Wer zuerst keine Spielsteine mehr hat, gewinnt das Spiel.



Karte-Nr.

II/1

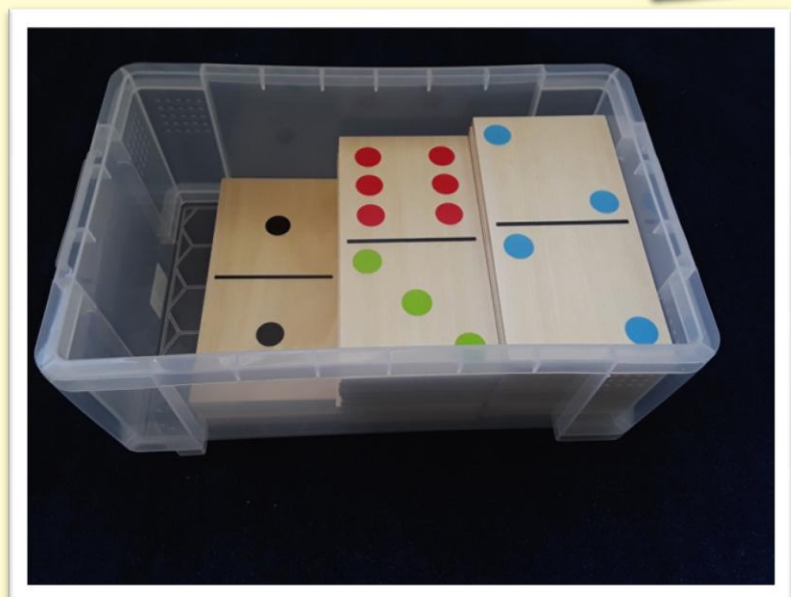


Baden-Württemberg
STAATLICHES SCHULAMT DONAUESCHINGEN

Stationenaufbau – Domino

Aufbau:

- Arbeitsanweisung im Stationen-Aufsteller
- 28 Spielsteine in einer Box



Karte-Nr.

II/1

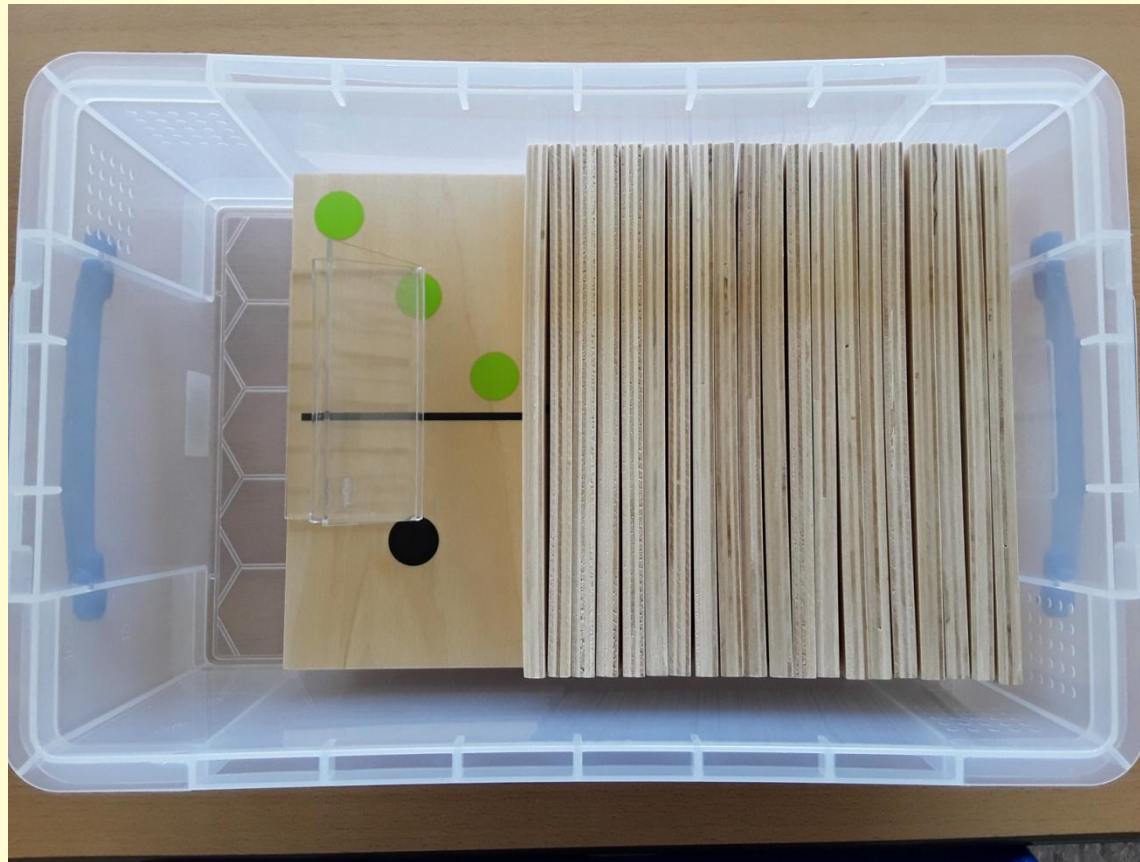


Baden-Württemberg
STAATLICHES SCHULAMT DONAUESCHINGEN

Domino



BITTE RICHTIG EINRÄUMEN!



Inhalt der Box

- 28 Spielsteine aus Holz
- 1 Arbeitsanweisung + 1 Stationenaufbau
- 1 Stationen-Aufsteller

Domino



Domino ist ein Legespiel mit zumeist 28 rechteckigen Spielsteinen, meist aus Holz oder Kunststoff. Die Grundregel der meisten Dominospiele besteht darin, abwechselnd Steine mit Feldern gleicher Augenzahl aneinanderzufügen. Es beginnt der Spieler mit dem höchsten Doppelstein (z. B. bei einem Doppel-6er-Domino mit 6/6), nachdem zuvor die Steine verdeckt gemischt und verteilt wurden. Je nach Anzahl der Teilnehmer bleiben Steine übrig, die den *Talon* bilden. Wer nicht anlegen kann, zieht zwei Steine aus dem Talon oder setzt aus, sobald dieser aufgebraucht ist. Wer zuerst alle Steine angelegt hat, ist Sieger. Das riesige Domino erlaubt es auch in größeren Gruppen zu spielen.

Fehlerkontrolle:

Durch die Spielsteine und Spieler.

Empfohlenes Alter:

ab 4 Jahre

Material:

Die 28 großen Dominosteine bestehen aus Schichtholz (10 cm x 20 cm).

